

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weiheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 18. Mai 2007

Nummer 10

Happy Birthday VGF Wittesheim

Verein zur Gestaltung der Freizeit



25 Jahre
17.-20. Mai 2007

Wir begrüßen unsere Gäste!

Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Do. 17.05 bis einschl. So. 20.05.07

Dr. Georg Fischer, Donauwörth,
 Andreas-Mayr-Str. 2009 06/35 68

Sa. 26.05 bis einschl. Mo. 28.05.07

Drs. Heinlin, Donauwörth, Reichsstraße 15.....09 06 / 24 22 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....Tel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist **ab 25. Mai 2007** bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren	Einzelkarte Euro 0,25
	Dauerkarte Euro 5,00
Erwachsene	Einzelkarte Euro 1,00
	Dauerkarte Euro 13,00

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte Euro 0,50
Dauerkarte Euro 8,00
Euro 25,00

Familienkarte

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können ab **07. Mai 2007** während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. - Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 1. Juni 2007
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 25.05.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Einladung

zur Mitwirkung in folgenden Arbeitskreisen der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura

AK Wirtschaft und Technologie

AK Kultur und Tourismus

am **21.05.2007 um 19.30 Uhr**
in **Kaisheim, Haus des Gastes**

AK Landwirtschaft, Umwelt, Landschaft

AK Siedlungsentwicklung und Infrastruktur

am **24.05.2007 um 19.30 Uhr**
in **Mörnsheim, Haus des Gastes**

Zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung unseres ländlichen Raumes bewirbt sich die neu strukturierte LAG Monheimer Alb – AltmühlJura für die weitere Teilnahme am Förderprogramm Leader in ELER (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes) 2008 – 2013.

In den Arbeitskreissitzungen sollen neue Projekte (-Ideen) entwickelt und in die Ausarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes integriert werden.

Was kann mit Leader in ELER umgesetzt werden?

- Einsatz neuer Technologien (z.B. Informations- und Kommunikationstechnologie, alternative Energien)
- Verbesserung der Lebensqualität (z.B. nachhaltige Dorfentwicklung, Dienstleistungsmaßnahmen, Umsetzung Agenda21)
- Aufwertung lokaler Erzeugnisse – Marktzugang (z. B. Dörf-läden, touristische Angebote)
- Natur und Kultur (z.B. Verbesserung der Umweltsituation, Erhaltung alter Bausubstanz, Klimaschutzthemen)

Die nächste **LAG-Versammlung** findet am **28.06.2007** um **19.30 Uhr** in der Stadthalle Monheim statt.

LAG Monheimer Alb – AltmühlJura
Regionalmanagement

Beschreibung der Arbeitskreise:

Kultur und Tourismus

Während der Tourismus in erster Linie nach außen orientiert und der Bereich Kultur vor allem auf die ansässige Bevölkerung ausgerichtet ist, stellen die zwei Felder in ihrer Gesamtheit grundsätzlich einen ergänzenden Wirtschaftsfaktor einer Region dar und sind als Imagefaktor nicht zu unterschätzen. Auch für die unternehmerische Standortwahl gewinnt eine hohe Lebens- und Umweltqualität als weicher Standortfaktor an Bedeutung.

Insgesamt sollten die ökonomischen Wirkungen des Tourismus aber nicht überschätzt und somit weitere Handlungsfelder im Rahmen der regionalen Entwicklung einer Region nicht vernachlässigt werden.

Landwirtschaft, Umwelt und Landschaft

Die Ausstattung der Landschaft mit wertvollen Landschaftsbestandteilen, Dorfkultur und die Zusammengehörigkeit sowie Lebensqualität sind Stärken unserer Region.

Die Schwächen liegen eher in der Verarbeitungsinfrastruktur, der unflexiblen Sichtweise vieler DorfbewohnerInnen und in der geringen Wertschätzung vorhandener landschaftlich wertvoller Bestandteile.

Siedlungsentwicklung und Infrastruktur

Die sichtbare geschichtliche Tradition, die gute Grundversorgung und das bemerkenswert gute soziale Miteinander werden als Stärken des Gebietes gesehen.

Die schlechte Anbindung an das Autobahnnetz wird als Nachteil gewertet, ebenso die fehlende Einbindung der Zugverbindungen in die ÖPNV-Netze des Großraumes Nürnberg. Auch die „Grenzlage“ im Regierungsbezirk Schwaben nach Oberbayern und Mittelfranken wird als Schwäche empfunden.

Verödennde Ortskerne gefährden ein lebendiges Dorfleben sowie die wirtschaftliche und psycho-soziale Weiterentwicklung der Orte.

Wirtschaft und Technologie

Die Verfügbarkeit günstiger Bauflächen, die arbeitsfreudige und gut ausgebildete Bevölkerung und die gute Disposition für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe sind neben den bereits vorhandenen wirtschaftlichen Strukturen Stärken der Monheimer Alb - AltmühlJura.

Schwachpunkte sind sicherlich die schlechte Anbindung ans überregionale Straßennetz und die Grenzen in den Köpfen der Bevölkerung und daher eine gewisse Einschränkung.

Die für die jeweiligen AK relevanten Schwächen/Probleme und Stärken/Potenziale sollen in den o. g. Arbeitskreissitzungen herausgearbeitet und daraus Projekte entwickelt werden.

Freibad Monheim

Verkauf der Jahres- und Familienkarten für die Saison 2007

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können ab **07. Mai 2007** während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- | | |
|---|---------|
| a) Kinder bis 15 Jahren | € 5,00 |
| b) Erwachsene | € 13,00 |
| d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler,
Studenten, Auszubildende,
Wehrpflichtige, Schwerbehinderte | € 8,00 |

Kosten für die Familienkarte: € 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

Das Freibad wird voraussichtlich ab **Freitag, 25.05.2007** –bei Badewetter- täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 29.04.2007 bis 12.05.2007

12.05.2007 Martin Walter, Bayernstraße 2, 86653 Monheim und Mandy Müller, Bayernstraße 2, 86653 Monheim

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum

25.05. Frau Maria Schultheiß und Herrn Andreas Schultheiß, Weilheim, Am Lindenring 2

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

20.05. Frau Sohila Monfared-Kabaz und Herr Manuchehr Parhizkar, Marktplatz 27

27.05. Frau Monika Daum und Herrn Franz Daum, Flotzheim, Abt-Coelestin-Str. 2

27.05. Frau Gabriele Kellner und Herrn Rudolf Kellner, Kastanienweg 17

28.05. Frau Luise Berkmüller und Herrn Josef Berkmüller, Habichtstraße 2

29.05. Frau Irina Hiltz und Herrn Nikolai Hiltz, Neuburger Str. 3

Zum Geburtstag

- am 20.05. zum 75. Geburtstag
Frau Zikeli Katharina, Hubertusstraße 3c
- am 21.05. zum 71. Geburtstag
Frau Schiele Elisabeth, Am Petersberg 18
- am 21.05. zum 65. Geburtstag
Frau Spreng Karolina, Gundelsheimer Straße 17, Rehau
- am 23.05. zum 76. Geburtstag
Frau Löffler Waltraud, Abtstraße 4, Rehau
- am 24.05. zum 84. Geburtstag
Frau Stockert Anna, Donauwörther Straße 40
- am 27.05. zum 80. Geburtstag
Herr Prebeck Leonhard, Rottstraße 2
- am 28.05. zum 79. Geburtstag
Frau Krach Hella, Am Lindenring 3, Weilheim
- am 28.05. zum 79. Geburtstag
Frau Luderschmid Emma, Steinbuckstraße 16, Rehau



Die Kinder aus den Klassen drei bis sieben staunten nicht schlecht, was von manchem Zeitgenossen, der wohl seine nächste Umgebung mit einer Müllkippe verwechselt, misbräuchlich entsorgt wird: Zigaretenschachteln, Verpackungsmaterial (insbesondere für Süßigkeiten und Fast-Food-Produkte), Windeln, Flaschen aus Glas und Plastik, Zeitungen, Dosen, Reifen, Radkappen, Tetrapacks, Plastiktüten, Windeln und Einrichtungsgegenstände. Diesen und weiteren „Fundstücken“ rückte man, ausgerüstet mit Handschuhen, Eimern, Müllsäcken und Leiterwagen, beim Umwelt-Frühjahrsputz in und um Monheim zu Leibe. Koordiniert und tatkräftig unterstützt wurde die Unternehmung von Willi Weber vom Amt für Landwirtschaft und Forsten in Nördlingen. Aber auch Schülereltern erleichterten mit Traktor und Anhänger den Abtransport des Unrats zum Recyclinghof, der dort nach Werstoffen getrennt wurde. Sabrina Milazzo, die für RT 1 berichtete und deshalb eine Gruppe begleitete, bezeichnete den Umweltag als „gut geplant“ und das Verhalten der Schüler als „sehr engagiert“. Auch Ingetraud Wohlfahrt, beim AWW Nordschwaben zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, ließ es sich nicht nehmen, den eifrigen Müllsammlern persönlich ihre Anerkennung für ihren Einsatz auszusprechen und sie am Ende des Vormittags zu einer Brotzeit einzuladen, die vom Elternbeirat verteilt wurde. Ein positives Fazit konnte bereits kurz nach Beendigung der Aktion gezogen werden: Es wurde deutlich weniger Müll gefunden, was sicherlich auch auf die Flursäuberung durch die Monheimer Volksschule in den beiden Vorjahren zurückzuführen ist. Des weiteren hoffen die Verantwortlichen, dass es gelungen ist, bei Schülern, aber auch gedankenlosen Erwachsenen, ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung zu setzen.

Gefunden - Verloren

Fundsachen

Hallenbad Saison 2006/2007

- 2 Schwimmflügel „Barbie“, pink
- 1 Kette aus Leder mit Anhänger (dreieckig)
- 3 Ohrstecker, silbern
- 2 Ohrkreolen, silbern
- 4 Ohrstecker mit Kettchen, silbern
- 1 Ohrring mit Herz, gold
- 1 Ohrring, gold

Schulnachrichten

Umweltag

Zum dritten Mal in Folge wurde an der Monheimer Volksschule ein Aktionstag zur Säuberung der Umwelt durchgeführt. Man folgte damit dem Aufruf des Abfallwirtschaftsverbandes Nordschwaben (AWV), auch mit dem Ziel, bei den Schülern ein umweltbewusstes Verhalten herbeizuführen bzw. zu stärken.

Kindergartennachrichten

NKD-Bastelwettbewerb





Das Bekleidungsgeschäft NKD in Monheim schrieb einen Osterhasen-Bastelwettbewerb aus. Als dies die Delphinen-Gruppe des Kindergartens hörte, stülpten die Kinder ihre Ärmel nach oben und machten sich ans Werk. Es wurde geklebt und gemalt. Nach der Fertigstellung brachten die „kleinen Künstler“ den Hasen voller Stolz zu NKD. Die Belohnung für ihre Mühe waren ein paar Naschereien und ein Gutschein im Wert von 30 Euro für die Gruppenkasse.

(Susanne Utjesinovic)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein!

27. Mai (Pfingstsonntag)

Waldgottesdienst in Rehlingen

Beginn: 10.00 Uhr

28. Mai (Pfingstmontag)

Gottesdienst in der Peterskapelle in Monheim

Beginn 9.00 Uhr

Vereine und Verbände

MUM-Jahresmitgliederversammlung

Am 14. April wurde im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim die Generalversammlung der Monheimer Umlandliste abgehalten. Dazu konnte Vorstand Michael Schuster zahlreiche Vereinsmitglieder und die MUM-Stadträte Singer Günther, Meier Alfons und Leinfelder Karl-Heinz begrüßen. Nach dem Totengedenken hielt er kurz Rückschau auf das vergangene Jahr: Vertreten war man beim Musikfest am Tag der Vereine zu einem geselligen Beisammensein. Im September fuhr man zur Molkerei Zott nach Mertingen zur Betriebsbesichtigung. Der Herbstball im Oktober stellte eine gelungene, tolle Veranstaltung dar. Ende November traf man sich gemeinsam mit den Partnern zum Jahresabschlussessen in Weilheim. Des Weiteren fanden ein Vorort-Termin zum Anschluss des Bahnhofs Otting-Weilheim an den AVV (Augsburger-Verkehrs-Verband), die Bürgerforen in den Stadtteilen und in Monheim im Herbst und etliche Vorstandsschaftssitzungen statt.

Dankesworte sprach der Vorstand der Stadt, den Stadträten, den Vorstandsschaftsmitgliedern und allen die zum Gelingen beigetragen haben aus.

Anschließend referierte Stadtrat Günther Singer über geplante Projekte in den Monheimer Stadtteilen und der Kernstadt.

Beginnend mit **Warching**: Die Stadt sponsert ein Fußballtor für den Bolzplatz. Künftig wird der Ausbau des Radweges Monheim-Warching-Rögling geplant und die Alte Schule mit neuen Fenstern ausgestattet. Zwei Bauplätze sind zu erschließen.

In **Itzing** stehen nach dem Kanalbau die Asphaltierung des Kirchberges und der Neubau der alten Brücke nach Unterbuch an. Die Planung für das Baugebiet soll hier weiterlaufen wie auch in **Flotzheim**.

Hier wird weiterhin die Straßenbeleuchtung aufgebaut und der Hochdruckbehälter auf Nachfüllung umgestellt. Im Sportheim ist die Heizungsanlage zu erweitern.

Eine Wasserleitung will in **Weilheim** zum Sportplatz gebaut werden, an deren Kosten sich die Stadt beteiligt. Die Hauptkosten müssen aber durch viel Eigenleistung aufgefangen werden. Der Hauptpunkt in Weilheim besteht in der Gestaltung des Dorfplatzes. Da dieser bis März 2008 fertig sein muss wird demnächst mit dem Bau begonnen. Weitere Projekte sind dort: Juraquader und Zaun zwischen Friedhof und alter Schule, ein vernünftiges Leichenhaus (2008/2009) dazu ein Tragkraftspritzenfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr und der Ausbau des Fuß- und Radweges zum Bahnhof Otting-Weilheim, der letztes Jahr an den Augsburgern und zukünftig auch an den Nürnberger Verkehrsverbund angeschlossen wird. Außerdem ist das Baugebiet ein Thema für die nächsten Jahre.

Für **Rehau** sind folgende Vorhaben beabsichtigt: Für die Feuerwehr ein Tragkraftspritzenfahrzeug, Pflasterung des Zugangs zur Kirche (beides noch dieses Jahr), Spielgeräte auf dem Bolzplatz, Baugebiet Breitenweg Asphaltierung und Beleuchtung und das Ausbaggern des Weiher in der Waldstraße. Das Jugendcenter, das seit 2006 aufgestellt ist und gut ankommt, wird mit diversen Ausstattungen versehen.

In **Wittesheim** sollen 2008 der Talweg auf Vordermann gebracht sowie Bauflächen erweitert werden.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband Monheim

Sa 19.05.

10.00 Uhr Patroziniumsfest St. Johannes Nepomuk

Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim

So 20.05. 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.00 Uhr Rehau, anschl. feierl. Flurprozession

10.00 Uhr Wittesheim – Festgottesdienst zum 25jährigen Jubiläum des VGF

9.30 Uhr Warching

20.00 Uhr Warching, Lichterprozession zu Kapelle mit Maiandacht

14.00 Uhr Rothenberg: Maiandacht (Kapellenfest ab 11 Uhr Mittagessen, Kaffee u. Kuchen...)

Sa 26.05. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 27.05. 8. Pfingstsonntag

10.00 Uhr Monheim und Weilheim

8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim

9.30 Uhr Warching – Feldgottesdienst bei der neuen Kapelle

Mo 28.05. Pfingstmontag

10.00 Uhr Monheim und Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim und Rehau

9.00 Uhr Itzing

10.00 Uhr Kölburg

Pfingstmontag

Fußwallfahrt nach Wemding – Maria Brunnlein

Treffpunkt bei Kirche:

7.15 Uhr Flotzheim

5.30 Uhr Wittesheim

6.45 Uhr Weilheim

Termine

Di 22.5. 8.00 Uhr Stadthalle – Abfahrt zum Kommunionausflug

Mi 23.5. 6.00 Uhr Ab Kindergarten – Fußwallfahrt nach Wemding

Mi 30.5. 8.30 Uhr Stadthalle – Abfahrt zum Seniorenausflug nach Plankstetten u. Eichstätt

Der alte Schafstall wird in **Liederberg** für Dorffeste ausgebaut, da der bisherige Stadel nicht mehr zur Verfügung steht. Von der Stadt werden Materialzuschüsse gewährt.

Der Spielplatz steht hier außerdem auf der Planungsliste.

Für **Monheim** existieren nachstehende Pläne: In dem Neubau des Feuerwehrgerätehaus, dessen Kosten sich in Millionenhöhe bewegen, besteht ein teures Projekt. Die neue Aussegnungshalle stellt ein Vorhaben noch in 2007 dar.

Ferner kommen auf die Stadt hohe Sanierungskosten des ehemaligen Svedexgebäudes (vor allem Elektrik), der Stadthalle, des Südlichen Torturmes (Gebälk und Dachstuhl), des Kindergartens (Dachfenster und Dämmung) und des Hallenbades zu. Ausstaffierung des Kindergartens für die Mittagsbetreuung, Ausstattung des Wassertretbeckens am Mandele, Wasserspielplatz am Altweiherweg, Lehrbienenweide und unterschiedliche Straßen- und Tiefbaumaßnahmen stellen weitere Aufgaben.

Kassier Anton Ossiander legte nun den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Braun Andreas und Mayer Gerlinde bestätigten korrekte Kassenführung und erteilten Entlastung.

Vorstand Schuster Michael gab noch wichtige Termine für das nächste Jahr bekannt.

Am 26. April findet in der Stadthalle die ELER-Auftaktveranstaltung statt. Per Bus fährt man am 19. Oktober zur Besichtigung der Augsburgener Allgemeinen, Abfahrt ca. ab 16.00 Uhr. Am 27. Oktober wird der 2. Herbstball im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim veranstaltet. Beabsichtigt ist heuer eine Infoveranstaltung zum Thema Erben-Vererben..

Hierzu herzliche Einladung an alle Bürger, näheres wird in der Stadtzeitung veröffentlicht.

Vorausblickend wird wohl ein Höhepunkt im Terminkalender 2008 die Stadtratswahl sein.

1. Nähabend **für historische Kleidung in Flotzheim**

Am Freitag, den 18. Mai findet der 1. Nähabend für historische Kleidung in Flotzheim statt

Am 30. Juni und 1. Juli 2007 findet das 1. Flotzheimer Dorffest in historischem Rahmen statt. Aus diesem Grund möchten wir Groß und Klein ansprechen sich hier zu beteiligen. Damit wir in entsprechender Kleidung auftreten können, werden historische Gewänder genäht. Für alle, die interessiert sind und sich beteiligen möchten finden **einmal wöchentlich (erstmal am Freitag, den 18. Mai 2007) Nähabende im Feuerwehrheim in Flotzheim statt. Beginn 19:00 Uhr.**

Es können natürlich auch ungeübte Näher/-innen mitmachen, denn in der Gemeinschaft geht alles leichter. Wer schon historische Kleidung (oder Schnittmuster) besitzt, kann diese gerne mitbringen.

Interessierte können sich natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt an den Vorbereitungen und Nähabenden beteiligen.

Alle Bürger sind herzlich willkommen. Für eventuelle Rückfragen stehen Edeltraud Reile (Tel 671) oder Elfriede Langlotz (Tel. 3487) zu Verfügung!

Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich alle Flotzheimer Vereine

Karlheinz Leinfelder

Neuer Aufschwung beim SPD Ortsverein Monheim

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Monheim begrüßte Vorsitzender Johann Enderle neben zahlreichen Mitgliedern, Freunden sowie den Stadträten Rudolf Nigel, Norbert Meyer und Lothar Hanke auch die Unterbezirksvorsitzende Ursula Straka und Rolando Peceros von der Geschäftsstelle der SPD Donau-Ries.

In seinem Bericht sprach Enderle an, dass man vor Allem auch in Monheim den neuen Aufschwung und Enthusiasmus, der durch die SPD in Bayern geht, sehr deutlich spüren kann. So

konnten im laufenden Jahr drei neue Mitglieder im Ortsverein aufgenommen werden. Darüber hinaus laufen derzeit Gespräche mit weiteren Interessenten.

Auch sei die 40-Jahr-Feier des Ortsvereins im vergangenen November von den Anwesenden durchwegs gelobt worden (Kassenwart Gottfried Zinsmeister gab in seinem Bericht die Zahl von ca. 1.000.-€ bekannt, die sich der Ortsverein die Feierlichkeit kosten lies). Die in den Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen diskutierte Unterstützung von Anton Ferber bei der Bürgermeisterwahl sei auch im Nachhinein gesehen, die richtige Entscheidung gewesen.



Im Bericht aus dem Stadtrat des Fraktionsvorsitzenden Lothar Hanke, wurden vor allen Dingen Details zum kürzlich verabschiedeten Haushalt erklärt. So stehen auch im Jahr 2007 wieder zahlreiche Großprojekte, wie die Sanierung der Stadthalle, das Regenrückhaltebecken sowie weitere Kanalarbeiten an Straßenzügen an. Trotz dieser größeren Maßnahmen darf man die kleineren Dinge, die dennoch viel bewegen können, nicht vergessen. Hier sei die Aufnahme des Bahnhofs Otting-Weilheim in den VVB Nürnberg (ab Ende des Jahres) genannt. Auch müssen Kosten, die unseren Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen, nicht vernachlässigt werden. Auf Antrag der SPD Fraktion im Stadtrat wurden im Haushalt 2007 Kosten für die Planung der Sanierung des Kindergartens Monheim aufgenommen. Durchgeführt werden soll die Sanierung dann in den Jahren 2008 und 2009 (geplante Kosten: 200.000.- €).

Nach Berichten des Kassenverwalters Gottfried Zinsmeister, dem Sprecher 60+ Horst Mack und der Präsentation der Ergebnisse der Kassenprüfung (die ohne Beanstandungen durch Karl Müller und Erwin Wurm durchgeführt wurde), wurde der Vorstand einstimmig die Entlastung bestätigt.

Vor der Neuwahl der Vorstandschaft berichtete Ursula Straka von dem Aufschwung, der sich nicht nur durch den Ortsverein Monheim zieht, sondern mittlerweile in der gesamten bayerischen SPD zu spüren ist. Zahlreiche Aktivitäten finden und fanden statt, die zuversichtlich machen, dass die anstehende Kommunalwahl Anfang 2008 eine erfolgreiche für die SPD in Bayern sein wird. Auch die Bundes-SPD nimmt die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts an und ist dabei sich ein neues Grundsatzprogramm zu geben („Bremer Entwurf“). Die SPD ist weiterhin die Partei, die sich tatsächlich für die Arbeitnehmer einsetzt - dass es dabei dennoch auch mit Gewerkschaften zu Diskussionen kommt, liegt in der Natur der Sache. Dabei ist die SPD mit der Kampagne „Mindestlöhne“ auf dem richtigen Weg, neue Gerechtigkeit in die Lohnstrukturen zu bekommen. Straka dankte dem Vorstand für seine hervorragende Arbeit der letzten Jahre und freut sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Nach der durchgeführten Neuwahl der Vorstandschaft standen die Ergebnisse schnell fest:

Im Amt des ersten Vorsitzenden wurde Johann Enderle einstimmig bestätigt. Auch Norbert Meyer wurde als sein Stellvertreter wiedergewählt. An deren Seite wurde als weitere Stellvertreterin Antje Michael gewählt. Sie löst Monika Ullrich im Amt ab, die ab sofort die Vertreterin der SPD Monheim bei der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) ist. Des Weiteren wurden im Amt bestätigt: Heinz Felbermeier (Schriftführer) und Gottfried Zinsmeister (Kassenverwalter). Die Aufga-

be der Kassenprüfung werden Karl Müller und Armin Berkmüller übernehmen.

Zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben der Vorstandschaft wurden 12 Beisitzer an deren Seite gewählt: Margit Enderle, Edeltraud Michel, Monika Ullrich, Marianne Scheuenpflug, Daniel Hauer, Dieter Krump, Thomas Ludwig, Karl-Heinz Gabsa, Heinz Utjesinovic, Erwin Wurm, Horst Mack und Lothar Hanke.

Bevor der neue und alte Vorsitzende Enderle Johann den Anwesenden und seiner Vorstandschaft für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit dankte, wurden die Delegierten des SPD Ortsverein Monheim für Unterbezirk, Kreis und Bezirk nominiert.

Wenn die Gemeinschaftsarbeit in allen Teilen der SPD so tadellos funktioniere, wie bei der SPD in Monheim, so Enderle, dann brauche man sich um die Zukunft keine Sorgen zu machen, sondern kann ihr stattdessen voller Zuversicht entgegenblicken. (ih)

FFW Monheim

Leistungsabzeichen technische Hilfeleistung in Monheim.



zeigt die Ausscheider. Sie haben die höchste Stufe der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung, Gold Rot, erreicht.

Von links Anton Nigel, Werner Istok, Ulrich Gerstner, Roland Fitzek, Klaus Schiele, Wolfgang Spenninger und BGM Anton Ferber



zeigt alle Teilnehmer mit Schiedsrichter und BGM Ferber

Am Freitag den 20. April stellten sich 27 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Monheim, Rehau und Rögling das Leistungsabzeichen technische Hilfeleistung am Gerätehaus in Monheim. Zu den Zuschauern zählte, neben wenigen Zaungästen, auch Monheims 1er Bürgermeister Anton Ferber und 2er Bürger-

meister Günther Pfefferer. Diese konnten sich im Verlauf der Abnahme von den guten Leistungen überzeugen. Abgenommen wurden 3 Gruppen, beginnend mit einer kompletten Gruppe in Bronze die mit einem Mitglied der FF Rehau verstärkt wurde. Ein Umstand der Kommandanten Ulrich Gerstner besonders stolz macht, zeigt es doch die gute Jugendarbeit der Wehr. Unter den strengen Augen von Schiedsrichter Günther Buchberger (KBM Monheim), Heinz Mayr (KBM Kaisheim) und Manfred Riegel (KDT Rain) wurde nun die Leistungsfähigkeit getestet. Und wäre da nicht ein kleiner Leichtsinnsfehler gewesen so hätte es einen makellosen Einstieg gegeben. Die Zweite Gruppe legte die Latte dann etwas höher. Sie bestand aus gestandenen Männern der Feuerwehren Monheim und Rögling die alle schon um goldene Abzeichen kämpften. Doch Alter schützt vor Fehlern nicht und so wurde zwar in einer hervorragenden Zeit gearbeitet aber leider unterliefen dieser Gruppe 2 kleine Fehler. Als letzte Gruppe gingen die Ausscheider ans Werk. Den diese Gruppe bestand überwiegend aus Männern die um die letzte Stufe des Leistungsabzeichen kämpften. Der Leistungsdruck war hier natürlich am größten und auch der Gruppenführer KBM Buchberger lies keinen Zweifel daran das hier mit einer Spitzenleistung gerechnet werden muss. Nach dem Auslösen der Funktionen wurde dann auch mit dem nötigen Ernst gearbeitet. Die Befehle sauber gegeben und zackig wiederholt. Alle Arbeiten sauber und ordentlich durchgeführt und kein unnötiges Wort gesprochen. Der Lohn der Arbeit: Die Leistungsprüfung wurde in neuer Rekordzeit ausgeführt. Und auch das Unterschreiten der Mindestzeit um 2 Sekunden blieb ohne Folgen da kein Fehler gemacht wurde.

Traditionell werden die Leistungsabzeichen bei einen kleinen Festakt im Anschluss an die Leistungsprüfung überreicht. In seiner Ansprache Dankte Kommandant Ulrich Gerstner allen für die gezeigte Leistung und für das fleißige Üben der vorausgegangenen 14 Tage. Besonders Dankte er den Schiedsrichtern für die gespendete Freizeit. Auch BGM Ferber Dankt für die gezeigte Leistung und freute sich über die Teilnahme der Mitglieder der FF Rehau und FF Rögling. Es zeigt dies das gute auskommen der Feuerwehren im Bereich der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft. Bei einer deftigen Brotzeit wurde dann das gute Abschneiden noch gefeiert.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Mai				
17.-20.		VGF Wittesheim	25-jähr. Gründungsjubiläum	Festzelt/Kinder-Spielplatz
19.	14:15	Wasserwacht Monheim	Paddeltour auf der Altmühl	Schulparkplatz Abfahrt
19	15:00	FFW Monheim Passivengruppe	Wanderung	Treffpunkt Feuerwehrhaus
20.	ab 11.00	Förderkreis Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
23.		Kath. Frauenbund	Frauenwallfahrt n. Wemding	
24.		Kulturförderkreis	Günter Grünwald	Stadthalle
26./27.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	
27.	10.00	Oldtimerfreunde	Oldtimertreffen	Raiffeisenstraße
27.	09.30	Bader, Warching	Einweihung Marienkapelle	Warching/ Schimmelberg
28.		Pfarrgemeinde Weilheim	Fußwallfahrt	
30.	08.30	Pfarrei Monheim	Bildungsfahrt	Kloster Plankstett.
Juni				
01.		Vereine Weilheim/Rehau	Terminabsprache	GH Steinbuck
01.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.		VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
07.		Gartenbauverein	Radltour	
07. - 10.		SKV Flotzheim	Berlin-Fahrt	
07.-14.		VGF Wittesheim	Vatertagstrip/Mallorca	El Arenal
13.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Regensb.	
16.	19.30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	a. d. großen Eiche
18.		Gartenbauverein	Pflanzenschutz an prakt. Beispielen	Kreislehrgarten
22.	20.00	Kolpingsfamilie Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle
23.	19.00	KLJB Flotzheim	Sonnwendfeier	b. Jugendheim
23.		Gartenbauverein	Sommerfest	Ehem. Kindergarten
24.		FFW Warching	110-Jahr Feier	
30. – 01.07.			Dorffest Flotzheim	Flotzheim
Juli				
01.	15.00	Kulturförderkreis Monheim	Märchen-Musical „FREUDE“	Stadthalle
05.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
07. u. 08.		Imkerverein	Einweih. Lehrbienenstand	
11.	20.0	Kath. Frauenbund	Sommernachtsfest	Pfarrgarten
13.-16.		Stadt Monheim	Volksfest	
22.		Fischereiverein	Fischerfest u. Fischerstechen	Liederkranzheim/ Schulhausweiher
23		Gartenbauverein	Sommerschnitt an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
24.	19.00	Volksschule Monheim	Verabschied. Rekt. Mündel	Schule
26.	20.00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
28./29.		VGF Wittesheim	Fahrradtour m. Zeltlager	
29. – 18.08.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
August				
bis 18.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
04.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
11.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
15.		Kath. Frauenbund	Verk. v. Kräuterbüscheln	v.d.Gottesdienst
18.	08.00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Waldsee
31.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
31.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim

8. MONHEIMER OLDTIMER

Treffen

Zwangloses Oldtimertreffen
mit italienischem Flair

beim Eiscafé Cortina
in Monheim in der
Raiffeisenstraße.

Beginn ab 10 Uhr
Für Bewirtung ist gesorgt.

Keine Startgebühren
für Fahrer und Fahrzeuge



CORTINA-CUP

Pfingstsonntag
27. Mai 2007



Jahreshauptversammlung

des TC Monheim mit Neuwahlen

Zu der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lud der 1. Vorsitzende Josef Regler in das neu renovierte Clubheim am Mandele ein und konnte neben den Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister der Stadt Monheim – Herrn Anton Ferber – recht herzlich begrüßen. In seinem umfassenden Rückblick zu der abgelaufenen Tennissaison gab er ein Resümee zu den stattgefundenen Ereignissen. So richtete sich sein Dank an alle, die bei der Renovierung des Tennisheims mitgeholfen haben. Ebenso bedankte er sich bei der Stadt Monheim für die Unterstützung mit Gerätschaften und Material, um den Fußweg vom Parkplatz zur Tennisanlage neu aufzukieseln. Für den Verein ist es bereits Tradition am Ferienprogramm der Stadt Monheim mit zu wirken, so Regler. Unter der Anleitung von Udo Dittel, Rudi Hanke und Sigggi Brand konnten zahlreichen Kindern erste Grundkenntnisse im Tennissport vermittelt werden. Das Schleiferturnier und die Tennisnacht für die Jugend konnten wegen Terminüberschneidungen und den Vorbereitungsarbeiten zu dem anstehenden Vereinsjubiläums nicht wie geplant stattfinden. Die Feierlichkeiten zu dem 30-jährigen Vereinsjubiläum stellten zweifelsohne den Höhepunkte dieses Vereinsjahres dar. So konnte der Vorsitzende am Festabend des 16. September 2006 mehr als 90 Mitglieder im vollbesetzten Zelt recht herzlich willkommen heißen. Während der Feier wurden Gründungsurkunden an Frau Gerlinde Thomas, Hans Seidl und Wolfgang Nothnagel für dessen Engagement übergeben. Alfred Hofer wurde zum Ehrenmitglied ernannt und ist mit Hans Seidl und Andreas Fischer die dritte Person der diese Anerkennung zuteil wurde. Mit regionaler Küche und schwungvollen Klängen von Danny wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Der darauf folgende Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück und endete harmonisch mit den recht spannend verlaufenden und gut besuchten Vereinsmeisterschaften. Weiterhin richtete er seinen Dank an Fa. Hama für die Unterstützung bei den Rundschreiben und an das Schuhhaus Pfeifer für den Verkauf der Gästekarten, sowie an alle Mitglieder der Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit.

Sportwart Peter Schermbacher und gleichzeitiger Gewinner der Vereinsmeisterschaften schloss mit seinem Bericht an und konnte folgende Ergebnisse zu den intern ausgetragenen vier Konkurrenzen vermelden. Kai Kotter gewinnt bei den Bambinis und Bruder Timo holt sich den Titel bei den Junioren. Martina Turba sichert sich den 1. Platz bei den Juniorinnen. Die Herren mussten in vier Gruppen aufgeteilt werden um letztlich die Finalisten aus den 16 gemeldeten Teilnehmern für die Endspiele an der Jubiläumsfeier zu ermitteln. Alle Spieler hatten im Vorfeld ihre Vorrundenspiele, bis zum Viertelfinale in Eigenregie ausgetragen, was zu einer starken Belegung auf der Tennisanlage beitrug. Die Finalspiele fanden vor einer interessierten und tollen Zuschauerkulisse statt und leisteten einen sportlichen Beitrag zu diesem gelungenem Jubiläumswochenende. Am Punktspielbetrieb 2006 nahm der T.C. mit 5 Mannschaften teil. Die 1. Juniorenmannschaft U18 belegte einen beachtlichen 6. Platz bei starker Konkurrenz wie Stadtbergen oder Donauwörth. Eine tadellose Bilanz in dieser Gruppe hatte Marco Kotter, mit allen seiner im Einzel gewonnenen Spiele aufzuweisen. Die 2. Juniorenmannschaft belegte den 5. Platz. Erfreulich war, dass nach vielen Jahren erstmalig wieder eine Juniorinnenmannschaft gemeldet werden konnte und bereits mit zwei Siegen einen 6. Platz belegen konnte. Bambini 2 belegte Platz 5. Bambini 1 war bis zum letzten Spieltag ungeschlagen und musste jedoch bei der Begegnung mit Hausen leider abgeben, was ihnen den 2. Platz einbrachte. Mit zwei Mannschaften nahmen die Herren am Gothaer Cup teil, wobei sich die erste Mannschaft nach dem Aufstieg in der höheren Spielklasse behaupten konnte und belegte punktgleich mit dem Zweitplatzierten einen hervorragenden dritten Platz. Die zweite Herrenmannschaft erreichte einen 2. Platz innerhalb deren Spielklasse. Bei den Jugend-Kreismeisterschaften belegten Sabrina und Daniel Eisenschenk jeweils den dritten Platz. Der Sportwart bedankte sich bei allen Spielerinnen und Spielern für deren geleisteten Beitrag und hofft auch für die kommende Saison auf eine rege und aktive Teilnahme.

Jugendwart Lothar Eisenschenk (war entschuldigt) ließ die Teilnahme von 68 Kindern und Jugendlichen am Sommertraining 2006 durch Sportwart Peter Schermbacher vermelden. In 14 Gruppen wurden jeweils 11 Trainingseinheiten unter den Trainern – Engelhard Erich jun. – Udo Dittel und Alexander Rätz – absolviert. Für das Training der aktiven Mannschaftsspielerinnen und Spieler war Frau Ludmilla Bartenschlager zuständig. Das Wintertraining fand im 14-tägigem Rhythmus in der Schulturnhalle, sowie in der Treuchtlinger Tennishalle statt. Vier Trainer betreuten die 52 Teilnehmer in 11 Gruppen. Peter Schermbacher übernahm kurzfristig das Traineramt von Alexander Rätz, nachdem dieser nicht mehr zur Verfügung stand.

Zu den Finanzen nahm Kassier Hans Seidl ausführlich Stellung und wies auf die notwendigen und sinnvoll getätigten Ausgaben in der Vergangenheit hin um den Substanzerhalt der Anlage zu sichern. Betonte aber auch gleichzeitig, daß ein solides Finanzpolster die Grundlage für künftige Gestaltungsspielräume ist. Aktuell zählt der Verein insgesamt 237 Personen. Die Personengruppe der Jugendlichen hat sich gegenüber dem Stichtag von 1990 mit einer Zunahme von 40 Mitgliedern fast verdoppelt. Sein besonderer Dank richtete sich an Jugendwart L. Eisenschenk für die geleistete Nachwuchsarbeit.

Der Bericht der Kassenprüfung erfolgte durch Frau Ida Brand (Lothar Königsdorfer war entschuldigt). Die vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Beide Kassenprüfer wurden bei der anschließenden Wahl erneut in Ihrem Amt bestätigt.

Die anschließenden Neuwahlen bestätigten die bisherigen Vorstände ebenso für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern. Die Ergebnisse im einzelnen: 1. Vors.: Josef Regler; 2. Vors.: Heinz Krump; Kassier: Hans Seidl; Schriftführer: Winfried Felber; Sportwart: Peter Schermbacher; In den Beirat wurde Jugendwart - Lothar Eisenschenk. - und Platzwart Sigggi Brand gewählt. Bürgermeister - Anton Ferber - der sich als Wahlleiter zur Verfügung stellte, hob in seinen Grußworten eine funktionierende Vereinsarbeit als wichtigen Beitrag zum kulturellen Angebot der Stadt hervor und bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Wahl, bevor der Vorsitzende die Sitzung beendete.

Kuriositäten bei der Bayerischen Meisterschaft im Rock 'n' Roll



(nome) Das „Rock'n Roll-Casino Gaimersheim“ war Veranstalter der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im Rock 'n' Roll in der Sportanlage Nord in Ingolstadt. Den nahe gelegenen Austragungsort nutzten auch einige mitgereiste Fans des Monheimer Breitensports, sowie ehemalige Tänzer und Eltern, um das Turnierpaar vom TSV Monheim, Miriam Glaß und Armin Meyer, bei diesem großen Wettbewerb auch noch tatkräftig anzufeuern.

Doch dieser 21. April schien nicht der Tag für sportliche Höchstleistungen zu sein. In allen Tanzklassen konnte man übermäßig viele Schrittfehler, Taktfehler, sowie Unsicherheiten in den Akrobatikteilen feststellen. Auch im Monheimer Lager machte sich Anspannung breit, ob Miriam und Armin die nächste Runde erreichen, nachdem sie bereits in der Vorrunde eine

noch am selben Abend bei einer wärmenden Lagerfeuer vernichtet wurde. Die Vorstandschaft möchte sich hiermit auch bei der Stadt Monheim recht herzlich bedanken, die für die vergangenen Jahre sämtliche Kosten für die benötigten Materialien übernommen hat. Denn nur durch die jährliche Pflege können die vorhandenen Spielgeräte attraktiv und sicher bleiben und werden von den Kindern dann auch angenommen.

Vorstandschaft VGF Wittesheim

Monheimer Alb und AltmühlJura bewerben sich für ELER

Neun Gemeinden arbeiten am Zukunftsplan für die Region

Monheim (lag) „Es wird uns später niemand fragen, wie viel Geld wir ausgegeben haben, sondern was wir geleistet haben“, Bürgermeister Anton Ferber, der Vorsitzende der LAG Monheimer Alb bringt die Zielrichtung der neuen ELER-Region „Monheimer Alb – AltmühlJura“ auf den Punkt. Die Bürgermeister, Vertreter des Amtes für Landwirtschaft und Forsten, das Amt für ländliche Entwicklung sowie interessierte Bürger der gesamten Region trafen sich in Monheim, um sich über das Regionale Entwicklungskonzept (REK) für ELER, das ab 2008 auf Leader+ folgt, zu informieren.

Für dieses neue Europäische Förderprogramm läuft derzeit das Auswahlverfahren. Die neun Leader-Gemeinden der Monheimer Alb haben sich mit den Gemeinden Solnhofen, Mörsheim, Wellheim Marxheim und Fünfstetten verstärkt und müssen sich gegen starke Konkurrenz behaupten. 50 Regionen werden am Ende in Bayern in das Förderprogramm aufgenommen.

Leader-Regionalmanager Friedrich Eckmeier betonte, dass bereits bestehende Projekte und Aktivitäten bei der Auswahl berücksichtigt würden. Neben einer Vernetzung mit anderen Regionen sei aber auch eine einheitliche Entwicklungsstrategie wichtig.

Deshalb heißt es nun gemeinsam innovative Projekte in den Bereichen Wirtschaft und Technologie, Kultur und Tourismus, Siedlungsentwicklung und Infrastruktur sowie Landwirtschaft und Umwelt zu entwickeln und den Förderbedarf der Region anschaulich zu bekräftigen.

Der stellvertretende Landrat Franz Opper sieht in der Bewerbung eine große Herausforderung, die die Region voranbringen und stärken kann. „Ich freue mich über den gelungenen Brückenschlag ins Altmühltal, der durch die Teilnahme von Mörsheim, Wellheim und Solnhofen gelungen ist.“ 30 Projekte wurden bereits in der Monheimer Alb verwirklicht, drei davon wurden dem Plenum vorgestellt. K.-H. Bablock erläuterte eindrucksvoll, wie durch den Bienenlehrstand mit Bienenweide, der in Monheim gebaut wurde, ein wichtiger Beitrag zu Naturerziehung geleistet wird. Kinder und Erwachsene erfahren in anschaulicher Weise Wissenswertes über die Bedeutung der Bienen für eine intakte und gesunde Natur.

Karl Templer berichtete über den großen Erfolg des Projektes „Qualifiziertes Wandern“, das die Monheimer Alb weit über die Grenzen hinaus bekannt macht. Immer mehr Wanderer kommen, um die einzigartige Natur und Kultur der Monheimer Alb kennen zu lernen.

Große Kreise zieht auch das Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb (NWZ), das über die Region hinaus bekannt ist. Immer mehr Menschen nutzen das umfangreiche Angebot. Eva Münsinger stellte die Einzigartigkeit des Projektes heraus. Durch ein qualitätsbestimmtes Kurskonzept, den Diagnoseweg in Blossenau und der mobilen Gesundheits- und Diagnosebox bietet das NWZ ein umfassendes gesundheitsorientiertes „Rundpaket“, bei dem jedoch stets der Spaß an der Bewegung in schöner Umgebung im Vordergrund steht.

In seinem Schlusswort forderte Bürgermeister Ferber die Anwesenden auf mit Elan an der Zukunft der Region mitzuarbeiten. „Wir haben die Pflicht, etwas zu tun und dies geht nur, wenn wir es gemeinsam tun!“. Alle Bürger sind eingeladen, sich bei den nun folgenden Arbeitskreisen zu beteiligen.

AK Kultur- und Tourismus

am 21. Mai um 19.30 Uhr in Kaisheim im Haus des Gastes.

AK Landwirtschaft und Umwelt, Siedlungsentwicklung und Infrastruktur

am 24. Mai um 19.30 Uhr in Mörsheim im Haus des Gastes.



Foto (lag) Gemeinsam wollen die Regionen Monheimer Alb und AltmühlJura sich mit neuen Ideen und Projekten für das LEADER-folgeprogramm ELER bewerben. In Monheim trafen sich die Bürgermeister der neun Mitgliedsgemeinden, die LEADER-Manager und Vertreter der Regierung von Schwaben

SG 1858 Monheim e.V.

„Kapellenfest 20. Mai“ gewinnt Bürgerschießen 2007

- Beim 9. öffentlichen Bürgerschießen 2007 beweisen die Freunde des Förderkreises Marienkapelle Rothenberg ihre Treffsicherheit.
- Die Einzelwertung sicherte sich Martina Koch mit einem sehr guten 11,6 Teiler.
- Matthias Meyer gewinnt den Wanderpokal vom Autohaus Königsdorfer

Am Freitag, den 04.05.2007 wurde das 9. Monheimer Bürgerschießen im Schützenheim ausgetragen. 79 Teilnehmer formierten sich zu 21 Mannschaften und kämpften eifrig um den Sieg. Wegen der Chancengleichheit durfte pro Mannschaft jedoch nur ein Wettkampfschütze teilnehmen. Jeder hatte 10 Schuss zu absolvieren, wobei es auf Ringwertung bei der Mannschaft drauf an kam und in der Einzelwertung das beste Blattl des Abends zählte.

4 Teilnehmer konnten pro Mannschaft starten, das schlechteste Ergebnis wurde gestrichen. So konnten sich dann nach eifrigem Wettkampf die Mannschaft „Kapellenfest 20. Mai Rothenberg“ mit 275 Ringen von 300 Möglichen deutlich vor der Mannschaft „Die Aufleger“, welche noch 258 Ringe erzielten, auf den ersten Platz durchsetzen. Auf Platz 3 kam die Mannschaft der Stadtkapelle Monheim „Blechsaden I „ mit 254 Ringen.



Die Einzelwertung für das beste Blattl des Tages gewann Martina Koch mit einem hervorragenden 11,6 Teiler vor Karel Kuba, der einen 25,7 Teiler erzielte. 3. wurde Roland Ziffer mit seinem 54,5 Teiler.



Um den Wanderpokal vom Autohaus Königsdorfer wurde ebenfalls eifrig gekämpft. Die Nase vorne hatte letztendlich Jugendkönig Matthias Meyer. Sein 57 Teiler war nicht zu schlagen. Geschäftsführer Josef Fischer vom Autohaus Königsdorfer überreichte den Pokal, sowie einen Erinnerungspokal und einen Sachpreis an den strahlenden Gewinner.



Herzlichen Dank an alle Helfer für das reibungslose Abwickeln der Veranstaltung !!!
Alle Ergebnislisten usw. unter:
www.Schuetzen-Monheim.de

Liebe Vereinsmitglieder!

Im Jahre 2008 begehen wir unser 150-jähriges Gründungsjubiläum. Wir rechnen mit allen Vereinen unseres Schützengaus, die uns am Festsonntag, den 20.07.2008 besuchen werden. Deswegen sind wir heuer nochmals verstärkt gefordert, uns an den sechs Schützenfesten im Jahre 2007 recht zahlreich zu beteiligen. Unsere Festdamen fürs nächste Jahr werden uns heuer bereits bei den anstehenden Festen begleiten und den Verein besonders bei den Festumzügen mit ihrem Charme und Glanz einhüllen. Ebenfalls rechne ich verstärkt mit unserer Jugend, sich an den Festen zu beteiligen.

Treffpunkt und Abfahrt (Fahrgemeinschaften bilden) zu den Schützenfesten ist immer der Festsonntag um 8.00 Uhr im Schützenheim Monheim.

- 20.05.07 100 Jahre Edelweiß Brachstadt
- 03.06.07 50 Jahre Tell Gunzenheim
- 10.06.07 125 Jahre Tell-Grenz Erlingshofen
- 24.06.07 100 Jahre „Zur Linde“ Döckingen
- 29.07.07 50 Jahre Almrausch Gosheim
- 05.08.07 50 Jahre Edelweiß Mündling

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** wurde ja bekanntlich wegen Krankheit verschoben. Neuer Termin hierzu ist **Samstag, der 23.06.2007 um 20 Uhr** im Schützenheim.

Auch ein Blick auf unsere Web-Site unter www.Schuetzen-Monheim.de lohnt sich immer!

Über eine zahlreiche Beteiligung zu den Schützenfesten sowie zur Jahreshauptversammlung würde ich mich sehr freuen!

Mit freundlichem Schützengruß
Alfred Neuwirth

Dennis Nowey wird Bezirksvizemeister



Am 28. April 2007 wurden die schwäbischen Meisterschaften der Schülerklasse Luftgewehr 20 Schuss stehend in Leipheim ausgetragen.

Für die Schützengesellschaft Monheim qualifizierten sich hierfür zwei Schützen:

Maximilian Fischer und Dennis Nowey.

Mit 158 von 200 Möglichen Ringen belegte Maximilian Fischer Rang 67 und blieb etwas hinter seinen Erwartungen.

Für die Überraschung an diesem Tag sorgte jedoch Dennis Nowey.

Er ging mit sehr guten 186 Ringen vom Stand, was ihm den Rang des zweitbesten einbrachte. Keiner seiner Konkurrenten traf mehr. Auch der Erstplatzierte konnte nur 186 Ringe vorweisen. Nur durch die schlechtere zweite 10-er Serie (93 gegen 94 Ringe) musste sich Dennis geschlagen geben.

Dennis darf sich nun auf die Bayerische Meisterschaft, die auf der Olympia-Schiessanlage von München-Hochbrück ausgetragen wird, freuen.

Bereits schon 2 Wochen vorher traten einige Jungschützen bei den schwäbischen Meisterschaften in der Schüler- und Jugendklasse in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung an. Auch hier wurden ebenfalls recht gute Resultate erreicht.

Schülerklasse 3-Stellung:

(von 300 möglichen Ringen)	
18. Dennis Nowey	271 Ringe
22. Maximilian Fischer	267 Ringe
23. Manuela Müller	260 Ringe
25. Lisa Meyer	257 Ringe

Jugendklasse 3-Stellung:

(von 600 möglichen Ringen)	
18. Daniel Kowalzik	561 Ringe
19. Julia Beyer	559 Ringe
29. Sebastian Stegmeier	547 Ringe
34. Matthias Meyer	543 Ringe

Die Jungschützen der SG Monheim waren heuer auch beim Rundenwettkampf sehr erfolgreich auf Gau-Ebene unterwegs. Dennis Nowey, Sebastian Stegmeier, Daniel Kowalzik und Maximilian Fischer zeigten hierbei, welche hervorragende Ausbildung ihnen im Verein durch Jugendleiter Karel Kuba zukommt und brachten so manchem Gegner herbe Niederlagen bei. Von 10 Wettkämpfen wurden 8 gewonnen und dem Aufstieg fürs nächste Jahr stand nichts mehr im Wege.

Wir gratulieren unseren Jungschützen und wünschen weiterhin „Gut Schuss!“

Sonja Nowey und Alfred Neuwirth

Jugendkolping schnitzte zum ersten Mal den Monheimer Maibaum



Jugendsprecher Michael Reile kam auf die Idee und übernahm die Verantwortung und sein Team die Kolpingsjugend war damit sehr erfolgreich. Selbst die Bewachung des Baumes über 2 Nächte war selbstverständlich. Vielen Herzlichen Dank an alle die so begeistert mitgeholfen haben.

Bild + Text: Hedi Blank

Die Freiwillige Feuerwehr Rehau ist mit dabei!

Die Aktion des AWW zu unterstützen.

Zum wiederholten mal waren 27 Mitglieder der FW - Rehau bei herrlichem Wetter unterwegs um Waldränder, Gräben und Hecken vom Abfall zu befreien. Aufgeteilt in drei Gruppen sammelten die „Feuerwehler“ in drei Stunden ca. 2,5 Kubikmeter Müll. In der Sammlung war alles vertreten, von Flaschen Glas und Plastik über Tetraback bis zu einem LKW – Reifen. Erfreulich ist das Glas und Blech Gebinde kaum mehr dabei waren



Nachdem die Funde ordnungsgemäß im Recyclinghof in Monheim entsorgt waren. Wurde im Anschluß noch die vom AWW gesponserte Brotzeit „entsorgt“. Die FW – Rehau wird sich auch im nächsten Jahr an der Aktion des AWW beteiligen.

Buchberger Günther

Fischereiverein Monheim e.V.

Sonne, Meer und die Räuber der Tiefe

In der ersten Maiwoche wurde im Rahmen des Vereins zum wiederholten Male das jährliche Hochseefischen durchgeführt. Für zwölf Mitglieder war der äußerste Norden der Republik, das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern mit der Insel Rügen das erklärte Ziel.



Monheims Petri-Jünger an Bord.

Mittwoch, der erste Tag:

Nach mehr als achtstündiger Fahrt mit dem PKW, die in den neuen Bundesländern durch kilometerlange, goldgelb blühende Rapsfelder und vorbei an hunderten von Windkraftanlagen führte, war die Insel wohlbehalten erreicht. Schaprode, ein gerade einmal 600 Einwohner zählender, kleiner Ort in der Westregion der Ostseeinsel Rügen sollte für die kommenden Tage unsere neue Heimat sein. Die Unterbringung dort erfolgte in einer kleinen, familiär geführten, urig ausgestatteten und gemütlichen Pension. Nachdem diese bezogen war führte der erste Weg natürlich zum Hafen. Dort lag er: „Unser“ Kutter mit dem Namen „SUNDEWIND“. Im Jahre 1950 auf Kiel gelegt, 17 Meter lang und ausgestattet mit moderner Navigationstechnik sollte er uns in drei Ausfahrten in die Fanggründe bringen und reichlich Fisch bescheren. Der Tagesausklang begann mit dem gemeinsamen Abendessen in einem kleinen Restaurant, das neben nordischen Spezialitäten eine wunderbare Fischkarte aufwies und endete in der Pension mit der Vorbereitung der Angelausrüstung.

Zweiter, dritter und vierter Tag:

Jeweils um fünf Uhr war Ende der Nachtruhe, danach Körperpflege, Frühstück, Marsch zum Hafen und gegen sieben Uhr legte der Kutter ab. Nach ungefähr eineinhalb Stunden wurden die Fanggründe erreicht und die Köder ausgeworfen. Gefischt

wurde ausschließlich mit Kunstködern die kleine Fische imitiert und in Tiefen bis über 20 Metern. Denn dort ist er zuhause, der auf den es alle abgesehen hatten – der Dorsch. Er kann bis zu 15 Jahre alt werden und dabei ein Gewicht von bis zu 50 Kilogramm bei einer Länge von ca. 1,6 Meter erreichen. Als einer der am weitesten verbreiteten Meerestische hat er in den letzten Jahren allerdings sehr unter dem Überfischen durch die Berufsfischerei gelitten hat. Davon war jedoch hier nichts zu spüren. Ganz im Gegenteil. Die Fangergebnisse waren an allen drei Tagen überdurchschnittlich gut, sowohl in der Anzahl als auch im Gewicht. Und das Gewicht war entscheidend. Zumindest um als „Dorschkönig-2007“ des Vereins gekrönt zu werden. Dieser stand dann bereits am zweiten Fischtage fest: Wolfgang Gunzner gelang der Fang eines Fünfundzwanzigpfunders. Das war nicht mehr zu überbieten.



Der „Dorschkönig-2007“ des Fischereivereins Monheim. Wolfgang Gunzner mit seinem Fünfundzwanzigpfünder.

Das Angelende erfolgte jeweils in den frühen Nachmittagstunden, alle gefangenen Fische wurden verwertet und auf der Rückfahrt in den Hafen bereits filetiert. Nach dem Eintreffen in der Pension erfolgte die Portionierung, Verpackung und die Lagerung in Kühltruhen. Den Tagesschluss bildeten jedes Mal das gemeinsame Abendessen und die sich in der Pension anschließenden Männerunden.

Fünfter und letzter Tag:

Der Tag der Rückreise. Die Stunde des Abschieds fiel allen schwer. Hatten wir doch wunderbare Tage verbringen dürfen. Durchgehend strahlender Sonnenschein, mäßiger Wind, wenig Dünung aber sehr gute Drift hatten die optimalen Voraussetzungen für einen gelungenen Hochseangelurlaub geschaffen und dies letztendlich auch im Fangergebnis bestätigt. Die Frage ob diese Aktion nächstes Jahr wiederholt werden soll erübrigte sich, die Antwort war in den zufriedenen Gesichtern aller abzulesen. Petri Dank für diese Tage!

(Gerd Frömel, Schriftführer)

Gailachia Faschingsgesellschaft Monheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am
Montag, 21. Mai 2007
um 20 Uhr im Vereinsheim

lade ich euch alle ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der Vorjahresversammlung
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Präsidiums
7. Wünsche und Anträge

*Euer Präsident
Sepp Kotter*

25 Jahre VGF Wittesheim

17. – 20. Mai 2007

Donnerstag:

VATERTAGSPARTY

- 10:00 Uhr Frührschoppen
Bieranstich durch Schirmherrn u. Bürgermeister Anton Ferber
- 11:30 Uhr Mittags-Verwöhntisch
- 14:00 Uhr **„XXL-Kicker-Turnier“**
- 18:00 Uhr Ausklang mit XXL-Siegerehrung

Freitag:

PLATTENPARTY „Südseetraum“

- 20:00 Uhr Genießen sie karibisches Flair nach dem Motto:
„Mittendrin statt nur dabei“
- 21:00 Uhr **Beachsoccer-Turnier**
(mit anschließender Siegerehrung)

Samstag:

BUNTER UNTERHALTUNGSABEND

- 14:00 Uhr Kinder-Spielnachmittag (mit Hüpfburg)
- 20:00 Uhr **Stimmungsmusik mit der „Skypirinha-Band“ aus Monheim**
DER VGF STELLT SICH VOR:
Diverse Einlagen der einzelnen Sparten

Sonntag:

DAS HIGHLIGHT

- 10:00 Uhr **Festgottesdienst** mit Totengedenken
(anschließend Einweihung des neuen Spielgerätes
sowie Ehrung der Gründungsmitglieder)
- 11:30 Uhr Frührschoppen und Mittags-Verwöhntisch
Musikalische Umrahmung mit der Jugendkapelle Monheim
- 14:00 Uhr **„Traktor-Hillclimbing“**
(anschl. Siegerehrung)
Nachmittags-Kaffee und Kuchen
- 19:30 Uhr Manche essen sie – wir lassen sie spielen:
Die Stimmungsband „Pfefferbeisser“
- 21:00 Uhr **„Junggesellenversteigerung“**
anschließend Festausklang



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**An allen Tagen
»freier
Eintritt«
im beheizten Bierzelt**

LG Warching-Wittesheim

beim 7. Halbmarathon in Ingolstadt



Bild: v. l.: Wolfgang Wild, Carola Rosenwirth, Karlheinz Leinfelder und Gerdi Ferber

Für eine atemberaubende Atmosphäre sorgte wieder der Veranstalter des 7. Halbmarathon's SportIN für die insgesamt 3159 Starter des Wettbewerbs. Bei rockiger Musik wurde den Läufern ordentlich eingheizt bis pünktlich um 17:00 Uhr der Startschuss erfolgte. Bei optimalen Temperaturen aber sehr starken Wind, wurden die Athleten von hunderten von Zuschauern und mit angereisten Fan's, die an der Strecke standen angefeuert.

Für die Läufer der LG Warching-Wittesheim, die für den LG-Donau-Ries auf Erfolgskurs liefen, war es wieder ein ganz besonderes Lauferlebnis.

Wolfgang Wild konnte die 21,1 km in einer hervorragender Zeit von 1:27:07 abspulen und belegte den 128. Gesamt von den 3159 Startern. Roland Gruber kam als Gesamt 150. in 1:28:23 ins Ziel. Zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer konnte trotz seiner schweren Erkältung die ihn kurz vor dem Wettkampf zu einer 14tägigen Trainingpause zwang noch in einer außergewöhnlich guten Zeit von 1:37:59 über die Ziellinie spurt.



Bild: v.l.: Günther Pfefferer und Helmut Nesselthaler

Bei den Damen der LG setzte sich Hannelore Gruber in 1:37:43 Minuten an die Spitze der Vereinswertung.

Carola Rosenwirth konnte sich nur knapp in 1:43:02 vor der schnellen Stadträtin Gerdi Ferber ins Ziel retten, die nur 22 Se-

kunden hinter ihr kam und persönliche Bestzeit lief. Ihr Stadtratskollege Karlheinz Leinfelder begleitete sie bis Kilometer 14 und setzte sich auf der Überholspur ab und konnte noch ein sehr gute Zeit von 1:41:31 erreichen. Helmut Nesselthaler lief ebenfalls seine persönliche Bestzeit in 1:42:38 Minuten. Ilse Kleinle kam in 1:50:32 ins Ziel.

Der LG Warching-Wittesheim trifft sich jeden Dienstag und Mittwoch zum lockeren gemeinsamen Training. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich Willkommen.

Weitere Auskünfte/Informationen von Carola Rosenwirth telefonisch unter 09091/509633.

DER KREATIVE STAMMTISCH

Malerisches Monheim

Zehn Malerinnen und Maler aus dem Donau-Ries Kreis trafen sich am 28.4.07 zur "Weiterbildung" in der Innenstadt.

Die Künstlerin Anita Hörskens aus Tegernbach erklärte an Monheimer Gebäuden die wichtigsten Punkte für eine korrekte perspektivische Darstellung. Mit Hilfe der Perspektivkonstruktion soll die Illusion räumlicher Tiefe in einem Bild erreicht werden. Dieses Wissen wurde im Schindlerhaus in Aquarell- bzw. in Acrylbildern umgesetzt.



Atelier in der Säge

Wir treffen uns am Dienstag, dem 22. Mai 07, um 20.00 Uhr
Gabi Halbig, Rita Schamann

VORLESESTUNDE

Am 23. Mai 07, um 16.00 Uhr, im Café Wenninger
für Kinder ab 4 Jahren

Wir lesen aus den Bilderbüchern
„Filemon Faltenreich“ und „Tranquilla Trampeltreu“
von Michael Ende

Filemon ist ein sehr weiser Elefant. Er denkt viel nach. Nur über Fliegen denkt er nicht nach. Doch gerade die fordern ihn zu einem aberwitzigen Wettkampf heraus....

Alle Tiere sind zur Hochzeit des großen Königs Leo dem III. eingeladen. Auch die langsame Schildkröte macht sich auf den Weg...
(Rita Schamann, Georg Groll)

**Kath. Frauenbund Monheim
feiert Maiandacht**

Auch heuer lädt der Kath. Frauenbund Monheim am Fest Christi Himmelfahrt um 19.00 Uhr zu einer feierlichen Maiandacht in die Stadtpfarrkirche St. Walburga ein.

(Hannelore Zinsmeister)

Einladung zur Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim nach Wemding

Die traditionelle Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim findet am Mittwoch, **23. Mai 2007**, statt. Alle Frauen, auch Nichtmitglieder, sind willkommen.

- 6.00 Uhr Start der Fußwallfahrer ab Kindergarten.
- 8.45 Uhr Abfahrt des Busses Neuburger Str. (ohne Anmeldung)
- 9.15 Uhr Pilgerzug ab Kloster
- 9.45 Uhr Beichtgelegenheit in der Wallfahrt
- 10.00 Uhr Hlg. Messe
- 12.45 Uhr Rosenkranz mit anschl. Andacht
- 14.10 Uhr Heimfahrt

(H. Zinsmeister)

Katholischer Frauenbund Monheim lädt zur Bildungsfahrt nach Regensburg ein

Am Mittwoch, 13.06.2007, lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle Frauen ganz herzlich zu einer Bildungsreise nach Regensburg ein. **Abfahrt um 6.00 Uhr an der Stadthalle Monheim.**

Anmeldung ab sofort bei Frau Zinsmeister **Tel. 09091/2206**. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen und Familien- und Vornamen, Straße und Tel.Nr. angeben.

(Hannelore Zinsmeister)

Ein neuer Markt in Monheim

Gemütlich einkaufen,

jeden Freitag von 10 bis 15 Uhr

„So belebt wie er heute ist, so soll es immer sein“, freute sich Marktmeister Franz Klein über den großen Besucheransturm anlässlich der Eröffnung des Monheimer Wochenmarktes am Freitag 04. Mai 2007.

Der Gewerbeverein Monheim hat die Initiative ergriffen und einen wöchentlich stattfindenden, attraktiven Wochenmarkt organisiert, um die Innenstadt mit noch mehr Leben zu erfüllen.

„Der Markt“, so 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, „soll nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch Stätte der Begegnung, des Gesprächs und des sozialen Miteinanders sein.“

Einen Konkurrenzkampf zwischen den Fieranten und den Gewerbetreibenden werde es nicht geben, bereits im Vorfeld sei die ergänzende Produktpalette zum bereits vorhandenen Angebot festgelegt worden. Es wurde darauf geachtet, den Verkehr nicht zu stören und die Parkplätze für die Kunden zu erhalten. Zudem laden die umliegenden Geschäfte mit durchgehenden Öffnungszeiten zum gemütlichen Einkaufen ein. Der Wochenmarkt findet **jeden Freitag von 10 bis 15 Uhr**, zwischen dem Gasthaus Krone und dem Café Wenninger auf dem neu gestalteten Marktplatz statt und bietet seinen Besuchern eine große Auswahl an den unterschiedlichsten Produkten.

Zusätzlich bietet die Aktionsfläche Gewerbetreibenden aus Monheim und Umgebung Gelegenheit, sich nach Voranmeldung zu präsentieren. Anmeldung hierfür bei der Werbegemeinschaft Monheim, Herrn Hanns Wenninger.

Der Gewerbeverein Monheim möchte sich an dieser Stelle auch bei der Städtebauförderung, Regierung von Schwaben, für die Anschubfinanzierung und laufende Unterstützung in der Vorbereitungsphase ebenso wie bei der Stadt Monheim recht herzlich bedanken. Die Belebung der Innenstadt durch den Wochenmarkt wurde dabei nach Abschluss der Innenstadtsanierung durch die Städtebauförderung positiv bewertet. Der Kostenaufwand für die Vorbereitung und die Bewerbung des Wochenmarktes wird zu 60 % von der Städtebauförderung und zu 40 % von der Stadt Monheim getragen.



Die feierliche Eröffnung:

Hanns Wenninger, Günther Pfefferer, Franz Klein, Hermann Bernreuther. Foto: Kaufmann



Kalenderblatl

*Es ist wieder so weit:
Spargel, Erdbeeren & Co.:
Jedes Jahr dürfen 870.000
ausländische Saisonkräfte in
Deutschland aushelfen,
weil sich keine Arbeitslosen finden.*

Feststellung

*gefunden von
Rudolph Hanke*



FC Weilheim-Rehau e.V.
Sportwochenende an Pfingsten
26./27.05.2007

Samstag 26. Mai 2007 ab 20 Uhr **SCHÄFKOPFTURNIER!!!!**

Sonntag 27. Mai 2007

**10.00 Uhr Pfingstfestgottesdienst auf dem Sportplatz
(bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)
anschließend Frühschoppen u. Mittagstisch**

12.30 Uhr Gerümpel – Turnier mit 10 Mannschaften

19.30 Uhr Siegerehrung mit gemütlichem Festausklang

**Für unsere Kinder gibt es eine HÜPFBURG!
Auf Ihr Kommen freut sich der FC Weilheim-Rehau**

Kapellenfest
Rothenberg
am 20. Mai 2007

Ab 11.00 Uhr verwöhnen wir Sie beim Mittagstisch.

Um 14:00 Uhr laden wir Sie ein zur Andacht
und anschließend zu Kaffee & Kuchen.

Auch am Abend ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich der
Förderkreis Marienkapelle Rothenberg



Historisches

Der Burgfrieden zu Monheim

Vom Stainweg ahn neben dem Hagenbucher Veld wie der Graben geht amb und amb bis ahn Steig, der von Monheim gen Flotzheim geht alda ein Marckhstain steht.

Von diesem Marckhstain ahn wieder dem Hagenbucher Graben zwischen Monheimer und Hagenbucher Veld hinauf bis auf die Landstraß gegen Flotzheim alda ein Marckhstain steht.

Von dannen ahn nach der Landstraß hinab bis deren von Hagenbuch Waldung ein End hat alda ein Marckhstain steht.

Von diesem Stain an über die Flotzheimer Landstraß der rechten Hand nach hinüber alda wiederumb ein Marckhstain steht.

Von diesem Stain neben den Flotzheimer Ackern und Weid steht wieder ein Stain auf den Nassenmädern.

Von diesem Stain ahn neben der Kreuter Waldung und Wiesen bis an die Landstraß, die von Monheim auf Kreut und Wemding geht, dann über die Straß hinüber abermals zwischen den Kreuter Veldern und Mittelbüchel hinab, also daß die Mittelbüchel zum Burgfrid hört, strakhs hinab bis zu Graben die Gaylach genannt.

Von dieser Gaylach dem alten Erbweg hinauf bis an das Holz Greifenhag genannt.

Von dannen dem Greifenhag am Holz hinumb bis auf das Wiesmad der Altweyer genannt alda ein Marckhstain bei des Bibers Acker steht.

Von diesem Stain ahn über den Wasserfluß hinüber an Six Kratzers Holz hinauf bis an das Brünnelein.

Vom Brünnelein strakhs hinauf über das Espan bis an Weg die von Monheim auf Rotenberg geht.

Von dannen ahn strakhs über die Velder und Wiesen hinüber bis zum Hochgericht, da man angefangen hat wo es dann ein Stain zwischen Hochgericht und der Landstraß hat.

Nach einer vorhandenen, allem Anschein nach im Jahre 1716 gefertigten Kopie ist am „15. April ao 1610 im Beysein Herr Landrichter Wolfgang Philipps von Brand auch eines E. Raths und etlicher aus der Bürgerschaft der Burgfriden beritten und vermarkht worden“. Entlang der vorbeschriebenen Gemarkungsgrenze wurden dabei eine Anzahl von Grenzsteine gesetzt (wie vor) und in Eichenbäume Kreuze und sonstige Zeichen als besondere Merkmale geschlagen.

Im Jahre 1716 wurde der Burgfriede nach einem vorhandenen Protokoll im Beisein von 6 kurfürstl. Beamten, 12 Amtsbürgern der Stadt, 14 sonstige Personen aus der Bürgerschaft, 4 Amtsknechten, 27 Bürgersöhnen und 33 Personen aus den angrenzenden Gemeinden erneuert. Die Erneuerung war notwendig geworden, wie es in dem Protokoll heißt, „seidhero aber wegen des eingefallenen Schweden Krieges die (1610) gesetzte Markhung nach und nach dergestalt abgang (erlitt), daß man an titl.Bürg. und Rath nöthig erachtet, solche Widmung zu erneuern“.

Bei dieser Gemarkungserneuerung wurden 15 große Sandsteine und eine Anzahl kleinere Steine als Grenzsteine gesetzt. In den großen Steinen waren auf der Seite gegen die Stadt das Stadtwappen und die Jahreszahl eingemeißelt. Die kleinen Steine waren oben oder an der der Stadt zugekehrten Seite mit einem Kreuz versehen. Unter jeden Stein, ob groß oder klein, wurden als besonderes Merkmal zwei grün glasierte Zeichen, die mit den Abkürzungsbuchstaben für Burgfrieden Monheim und der Jahreszahl beschriftet waren, so gelegt, daß sie jeweils zum nächsten Stein zeigten. Nachstehend Form und Beschriftung des Zeichens:



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim
Theo Schmiedt, Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Der 100-Jährige prophezeit für 2007 für Mai 2007

1. Gewitter
2. früh kalt, sonst schön
3. Gewitter
4. unstet und kühl
5. Nachtfrost und Reif, hell und kühl
6. bis 25. schön und kühl, tagsüber warm und sehr trocken.
26. rau
27. bis 29. trüb und Regen
30. schädlicher Nachtfrost mit Reif
31. windig, gegen Abend Regen

Bauernregel für Mai

Maientau macht grün die Au,

Meienfröste unnütze Gäste.

Beim Dämmerchoppen ...

brummte Nörgelmann so vor sich hin: ich will die alte harte D-Mark wieder ham, ich will ... Halt, rief mein Nachbar, willst du wirklich die DM zurück? Warum? Ganz einfach, erwiderte Nörgelmann, damals war alles billiger. Der Euro ist doch ein Teuro. Und bei vielen Produkten, Dienstleistungen, besonders zum Beispiel in der Gastronomie, wurde gar nicht erst umgerechnet, sondern lediglich das DM-Zeichen durch das Euro-Zeichen ersetzt.

Das ist ein Pauschalurteil, das so nicht stimmt, das sind Stammtischparolen, meinte sehr kritisch mein Vis-à-Vis. Stimmt aber doch, Nörgelmann blickte nach Anerkennung suchend in die Runde. Mag sein, besänftigte mein Nachbar den Kritiker, dass es Einzelfälle dieser Art gegeben hat. Tatsache ist aber, dass die Preise weltweit, auch im Nicht-Euro-Bereich, gewaltig gestiegen sind.

Warum?, wollte mein Vis-à-Vis genauer wissen. Nun, mein Nachbar erklärend, da ist in erster Linie der Ölpreis als Ursache zu nennen und an dem hängt alles. Und dann die Steuern, zum Beispiel die Ökosteuer. Und jedes Produkt wird im Prinzip aus Öl gemacht und mit Öl transportiert, also schlagen da die Erhöhungen voll durch, auch bei Dienstleistungen. Und ..., mein Nachbar wollte fortfahren, wurde aber von Nörgelmann unterbrochen: Hör auf, ich glaube dir ja, aber so ganz überzeugt bin ich dennoch nicht. Da gab es viele schwarze Schafe, die die Gelegenheit missbrauchten und richtig draufpackten. Hatte ich vorhin schon eingeräumt, mein Nachbar wiederholte sich. Aber du siehst doch auch, dass Preiserhöhungen nach der Heraufsetzung der Mehrwertsteuer fast ausblieben. Der freie Markt hat sich hier positiv ausgewirkt zu Gunsten der Verbraucher. Und ich bleibe dabei, Nörgelmann grantelte, dass viele Preise 1 zu 1 übernommen wurden.

Jetzt hörst auf damit, sonst singe ich eine andere Version deines Liedes, meinte ich. Raus damit, Nörgelmann blieb energisch. Ich will den alten deutschen Taler wieder ham, da war alles noch viel billiger und die Welt noch in Ordnung, so wie beim Königlich Bayrischen Amtsgericht,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke